

(12) NACH DEM VERTRAG ÜBER DIE INTERNATIONALE ZUSAMMENARBEIT AUF DEM GEBIET DES
PATENTWESENS (PCT) VERÖFFENTLICHTE INTERNATIONALE ANMELDUNG

(19) Weltorganisation für geistiges Eigentum
Internationales Büro



(43) Internationales Veröffentlichungsdatum
9. Dezember 2004 (09.12.2004)

PCT

(10) Internationale Veröffentlichungsnummer
WO 2004/105776 A1

(51) Internationale Patentklassifikation⁷: **A61K 31/80**,
33/06, 33/10, A61P 35/00

(21) Internationales Aktenzeichen: PCT/DE2004/001048

(22) Internationales Anmeldedatum:
19. Mai 2004 (19.05.2004)

(25) Einreichungssprache: Deutsch

(26) Veröffentlichungssprache: Deutsch

(30) Angaben zur Priorität:
103 23 758.5 22. Mai 2003 (22.05.2003) DE

(71) Anmelder (für alle Bestimmungsstaaten mit Ausnahme von
US): **BAUER, Wulf** [DE/DE]; Wolfgang-Müller-Str. 12,
50968 Köln (DE).

(72) Erfinder; und

(75) Erfinder/Anmelder (nur für US): **THÖNE, Gerd**
[DE/DE]; Hellbreite 4, 32791 Lage (DE).

(74) Anwälte: **KAYSER, Martin** usw.; Lindenallee 43, 50968
Köln (DE).

(81) Bestimmungsstaaten (soweit nicht anders angegeben, für
jede verfügbare nationale Schutzrechtsart): AE, AG, AL,

AM, AT, AU, AZ, BA, BB, BG, BR, BW, BY, BZ, CA, CH,
CN, CO, CR, CU, CZ, DK, DM, DZ, EC, EE, EG, ES, FI,
GB, GD, GE, GH, GM, HR, HU, ID, IL, IN, IS, JP, KE,
KG, KP, KR, KZ, LC, LK, LR, LS, LT, LU, LV, MA, MD,
MG, MK, MN, MW, MX, MZ, NA, NI, NO, NZ, OM, PG,
PH, PL, PT, RO, RU, SC, SD, SE, SG, SK, SL, SY, TJ, TM,
TN, TR, TT, TZ, UA, UG, US, UZ, VC, VN, YU, ZA, ZM,
ZW.

(84) Bestimmungsstaaten (soweit nicht anders angegeben, für
jede verfügbare regionale Schutzrechtsart): ARIPO (BW,
GH, GM, KE, LS, MW, MZ, NA, SD, SL, SZ, TZ, UG,
ZM, ZW), eurasisches (AM, AZ, BY, KG, KZ, MD, RU,
TJ, TM), europäisches (AT, BE, BG, CH, CY, CZ, DE, DK,
EE, ES, FI, FR, GB, GR, HU, IE, IT, LU, MC, NL, PL, PT,
RO, SE, SI, SK, TR), OAPI (BF, BJ, CF, CG, CI, CM, GA,
GN, GQ, GW, ML, MR, NE, SN, TD, TG).

Veröffentlicht:

- mit internationalem Recherchenbericht
- vor Ablauf der für Änderungen der Ansprüche geltenden
Frist; Veröffentlichung wird wiederholt, falls Änderungen
eintreffen

Zur Erklärung der Zweibuchstaben-Codes und der anderen Ab-
kürzungen wird auf die Erklärungen ("Guidance Notes on Co-
des and Abbreviations") am Anfang jeder regulären Ausgabe der
PCT-Gazette verwiesen.

(54) Title: MEDICAMENT FOR INTERNAL APPLICATION, IN PARTICULAR AGAINST CANCEROUS DISEASES

(54) Bezeichnung: HEILMITTEL ZUR INNEREN ANWENDUNG; INSBESONDERE GEGEN KREBSERKRANKUNGEN

(57) Abstract: The invention relates to a medicament for internal application, in particular against cancerous diseases. The medica-
ment comprises polydimethylsiloxane and surfactants, whereby the proportion of polydimethylsiloxane is greater than the proportion
of surfactants.

(57) Zusammenfassung: Die Erfindung betrifft ein Heilmittel zur inneren Anwendung, insbesondere gegen Krebserkrankungen.
Das Heilmittel weist Polydimethylsiloxan und Tensiden auf, wobei der Anteil an Polydimethylsiloxan den Anteil an Tensiden über-
steigt.



WO 2004/105776 A1

Bezeichnung: Heilmittel zur inneren Anwendung, insbesondere gegen Krebserkrankungen

Die vorliegende Erfindung betrifft ein Heilmittel für eine innere Anwendung, insbesondere gegen Krebserkrankungen.

Seit langem besteht ein Bedarf an Heilmitteln gegen Krebserkrankungen. Zwar sind Heilmittel bekannt und werden auch eingesetzt, jedoch sind diese oftmals mit erheblichen Nebenwirkungen verbunden. Auch sind die derzeit eingesetzten Heilmittel nicht zuletzt wegen ihrer aufwendigen Herstellung sehr teuer. Es besteht deshalb weiterhin der Wunsch nach verträglichen und kostengünstigen Heilmitteln für diesen Bereich.

Hier setzt nun die Erfindung ein. Sie hat es sich zur Aufgabe gemacht, ein Heilmittel zur inneren Anwendung, insbesondere gegen Krebskrankungen, anzugeben, mit dem ein möglichst wirkungsvolles Bekämpfen von Krebstumoren möglich ist. Die Nebenwirkungen sollen dabei möglichst gering und das Heilmittel möglichst kostengünstig sein.

Gelöst wird diese Aufgabe durch ein Heilmittel, das Polydimethylsiloxan und Tenside aufweist, wobei der Anteil an Polydimethylsiloxan den Anteil an Tensiden übersteigt.

Die Besonderheit der Erfindung besteht darin, dass nur durch die Zugabe von Tensiden die erfindungsgemäße Wirkung erzielt wird. Die Vermischung des Polydimethylsiloxans mit Tensiden bewirkt nämlich, dass dem Körper die Möglichkeit gegeben wird, das Siloxan zu emulgieren und nutzbar zu machen. Dies wird dadurch erreicht, dass die Tenside die Molekülstruktur des Polydimethylsiloxans aufbrechen. Der Anteil an Tensiden kann bezogen auf das Gewicht der Lösung deutlich geringer sein als der Anteil an Polydimethylsiloxan.

Es können anionische, amphotere und nichtionische Tenside verwendet werden, wobei der Gewichtsanteil der anionischen Tenside den Gewichtsanteil der amphoteren und nichtionischen übersteigt.

In diesem Zusammenhang ist zu erwähnen, dass die meisten Vorkommen von Silizium, selbst das Bergkristall, welches aus purem Silizium besteht, keine bioaktive Wirkung besitzen. Diese Eigenschaft wird, wie bereits ausgeführt, erst durch die Zugabe von Tensiden erreicht.

Polydimethylsiloxan wird Rohsilizium hergestellt. Aus Sand und Kohle wird Rohsilizium gewonnen, das in einem kontinuierlichen Prozess zu den gewünschten Siliconen weiterverarbeitet wird. Erdgas oder Erdöl dienen dazu, Methanol herzustellen (Synthesegas), ein weiterer Ausgangsstoff zur Siliconsynthese. Durch Elektrolyse von Steinsalzlösungen wird Chlor gewonnen, das in Form von HCl dem Prozess zugeführt wird.

Im ersten Schritt wird Methanol mit HCl zu Chlormethan umgesetzt (Chlormethansynthese). Anschließend gewinnt man durch Reaktion von Chlormethan mit Silizium ein Gemisch von Rohsilanen (Chlorsilansynthese). Diese werden durch Destillation getrennt, wobei Dichlordimethylsilan $(\text{CH}_3)_2\text{SiCl}_2$ dann durch Hydrolyse in Polydimethylsiloxan überführt wird.

Es ist grundsätzlich möglich, das erfindungsgemäße Heilmittel zu inhalieren. Zur Inhalation wird das Heilmittel mittels geeigneter Vernebelungstechniken apparativ vernebelt. Hierzu werden verschiedene Apparaturen angeboten:

1. Pressluft betriebener Venturi-Düsenvernebler:
 - a) direkte Vernebelung
 - b) mit Aerosolreservoir
 - c) mit Überdruckinhalat

2. Mechanischer Einstoff-Düsenvernebler
3. Ultraschallvernebelung
4. Ultraschalldruck über perforiertes Sieb
5. Ultraschallgetriebene perforierte Membran
6. Elektromechanischer Druck durch perforierte Membran

Die Inhalation mit einer Atemmaske sowie mit einem mit Mundstück oder einem Nasenstück haben sich als gut geeignet erwiesen.

Neben den genannten Bestandteilen kann zusätzlich Aluminiumsilikat, insbesondere Naturzeolith mit einer Korngröße von 10 µm bis 70 µm, insbesondere 40 µm und Dolomitpulver mit einer Korngröße von 2 µm bis 30 µm, insbesondere 10 µm zugesetzt werden. Somit ergibt sich Pulver, das in Kapseln verabreicht werden kann.

Das Grundskelett des Kristallgitters des Zeoliths besteht in erster Linie aus SiO_4 Tetraedern. Es weist Hohlräume auf, in denen sich Ionen, z. B. Natrium, Kalium und Calcium befinden, die sich mit sich und mit ihrer Substrat-umgebung leicht austauschen lassen. Diese mineralstoffspezifische Kristallstruktur (Käfigstruktur) von Zeolith hat in lebenden Organismen die vorzügliche Eigenschaft, toxische Stoffe, wie z. B. Ammoniak und andere Stickstoffverbindungen, aber auch Schwermetalle, an sich zu binden (absorbieren) und über den Darmstoffwechsel auszuscheiden. Die entzogenen toxischen Stoffe werden gegen Mineralien ausgetauscht, die der Körper dringend benötigt. Auf diese Weise wird die Homöostase des Organismus, insbesondere die des Mineralstoffwechsels, aufrechterhalten bzw. wieder hergestellt.

Somit werden empfindliche Organsysteme, z. B. Gehirn, Nervensystem, Hormonsystem, Immunsystem, Leber, Nieren u. a. nicht nur von toxischen Schäden geschützt, sondern auch ihre Widerstandsfähigkeit gegenüber schädlichen pathogenen Einflüssen erhöht

Das Zeolith greift außerdem, wie das Silizium, positiv stimulierend in den gesamten Stoffwechsel und in die Wachstums- und Heilungsprozesse des Organismus ein.

Zeolith hat zudem wegen seiner offenen Molekülstruktur die Fähigkeit, größere Mengen Flüssigkeiten aufzunehmen. Dies ist vorteilhaft, da dadurch trotz Vermischung mit den oben genannten zusätzlichen Bestandteilen ein fließfähiges Pulver gebildet werden kann.

Beispielsweise können die zusätzlichen Bestandteile die Anteile im Endprodukt aufweisen:

- Aluminiumsilikat: 50 bis 90, insbesondere 70 Gew.%,
- Dolomitpulver: 5 bis 45, insbesondere 25 Gew.%.

Die so entstehende Mischung ist ein fließfähiges Pulver und kann auf vielfältige Weise zu einem Heilmittel verarbeitet werden. So ist es möglich, die pulverförmige Mischung zu verkapseln, beispielsweise in Form der weit verbreiteten Gelatinekapseln, die sich im Verdauungstrakt auflösen. Darüber hinaus ist es ohne weiteres möglich, aus der pulverförmigen Mischung Tabletten zu pressen, die mit oder ohne Flüssigkeit eingenommen werden können.

Es hat sich gezeigt, dass die Lösungen gegen Krebszellen wirksam sind, jedoch keinen Einfluss auf gesunde Zellen haben.

Es hat sich in klinischen Versuchen gezeigt, dass das erfindungsgemäße Heilmittel folgende Wirkungen aufweist:

- bessere Verträglichkeit von Chemo- und Strahlentherapien,
- Stornieren des Tumorwachstums,
- Verhärten (Mineralisieren des Tumors),
- Teilweise Einkapseln und Reduzierung des Tumors,

- Verbesserung des Allgemeinzustandes,
- Beseitigung von entzündlichen Prozessen als Nebenwirkung der Strahlen und Chemotherapie, z.B. der Mundschleimhaut.

Außerdem hat sich in ersten Tests erwiesen, dass das erfindungsgemäße Heilmittel virenhemmend wirkt. Es haben sich erste Erfolge bezüglich der Behandlung von AIDS (HIV) und SARS gezeigt. Diesbezüglich behält sich der Anmelder eine Teilanmeldung vor.

Bezeichnung: Heilmittel zur inneren Anwendung, insbesondere gegen Krebserkrankungen

Patentansprüche

1. Heilmittel zur inneren Anwendung, insbesondere gegen Krebserkrankungen, gekennzeichnet durch die Bestandteile Polydimethylsiloxan und Tenside, wobei der Anteil an Polydimethylsiloxan den Anteil an Tensiden übersteigt.
2. Heilmittel nach Anspruch 1, dadurch gekennzeichnet, dass in der Mischung der beiden Bestandteile der Anteil an Polydimethylsiloxan etwa 90–99,9, insbesondere 99 Gew.% und der Anteil an Tensiden von 0,1–10, insbesondere 1 Gew.% beträgt.
3. Heilmittel nach Anspruch 1 oder Anspruch 2, dadurch gekennzeichnet, dass zusätzlich Aluminiumsilikat, insbesondere Naturzeolith mit einer Korngröße von 10 µm bis 70 µm, insbesondere 40 µm und Dolomitpulver mit einer Korngröße von 2 µm bis 30 µm, insbesondere 10 µm zugesetzt ist.
4. Heilmittel nach Anspruch 3, dadurch gekennzeichnet, dass die zusätzlichen Bestandteile folgende Anteile im Endprodukt aufweisen:
 - Aluminiumsilikat: 50 bis 90, insbesondere 70 Gew.%,
 - Dolomitpulver: 5 bis 45, insbesondere 25 Gew.%.
5. Heilmittel nach einem der Ansprüche 1 bis 4, dadurch gekennzeichnet, dass anionische, amphotere und nichtionische Tenside enthalten sind, wobei der Gewichtsanteil der anionischen Tenside den Gewichtsanteil der amphoteren und nichtionischen Tenside überwiegt.

6. Verwendung von Polydimethylsiloxan und Tensiden zur Herstellung eines Heilmittels zur inneren Anwendung, insbesondere gegen Krebserkrankungen.
7. Verwendung von Polydimethylsiloxan und Tensiden zur Herstellung eines Heilmittels nach Anspruch 7, dadurch gekennzeichnet, dass in der Mischung der beiden Bestandteile der Anteil an Polydimethylsiloxan etwa 90 – 99,9, insbesondere 99 Gew.% und der Anteil an Tensiden von 0,1°– 10, insbesondere 1 Gew.% beträgt.
8. Verwendung von Polydimethylsiloxan und Tensiden zur Herstellung eines Heilmittels nach Anspruch 6 oder Anspruch 7, dadurch gekennzeichnet, dass zusätzlich Aluminiumsilikat, insbesondere Naturzeolith mit einer Korngröße von 10 bis 70, insbesondere 40 µm und Dolomitpulver mit einer Korngröße von 2 bis 30, insbesondere 10 µm zugesetzt ist.
9. Verwendung von Polydimethylsiloxan und Tensiden zur Herstellung eines Heilmittels nach einem der Ansprüche 6 bis 8, dadurch gekennzeichnet, dass die zusätzlichen Bestandteile folgende Anteile im Endprodukt aufweisen:
 - Aluminiumsilikat: 50 bis 90, insbesondere 70 Gew.%,
 - Dolomitpulver: 5 bis 45, insbesondere 25 Gew.%.
10. Verwendung von Polydimethylsiloxan und Tensiden zur Herstellung eines Heilmittels nach einem der Ansprüche 6 bis 9, dadurch gekennzeichnet, dass anionische, amphotere und nichtionische Tenside enthalten sind, wobei der Gewichtsanteil der anionischen Tenside den Gewichtsanteil der amphoteren und nichtionischen Tenside überwiegt.

INTERNATIONAL SEARCH REPORT

International Application No

PCT/DE2004/001048

A. CLASSIFICATION OF SUBJECT MATTER

IPC 7 A61K31/80 A61K33/06 A61K33/10 A61P35/00

According to International Patent Classification (IPC) or to both national classification and IPC

B. FIELDS SEARCHED

Minimum documentation searched (classification system followed by classification symbols)

IPC 7 A61K A61P

Documentation searched other than minimum documentation to the extent that such documents are included in the fields searched

Electronic data base consulted during the international search (name of data base and, where practical, search terms used)

EPO-Internal, WPI Data, PAJ, BIOSIS, EMBASE, CHEM ABS Data

C. DOCUMENTS CONSIDERED TO BE RELEVANT

Category °	Citation of document, with indication, where appropriate, of the relevant passages	Relevant to claim No.
X	WO 97/35558 A (THOENE GERD ; BAUER WULF (DE)) 2 October 1997 (1997-10-02) page 2, paragraph 1-3; claims; examples -----	1-5
X	WO 96/24325 A (DUQUE PILAR ; GOULD EVA (US); POTINI CHIM (US); PUNTO LOUIS (US); SCHE) 15 August 1996 (1996-08-15) page 4, line 20; claims; examples ----- -/--	1-10

☒ Further documents are listed in the continuation of box C.

☒ Patent family members are listed in annex.

° Special categories of cited documents :

- *A* document defining the general state of the art which is not considered to be of particular relevance
- *E* earlier document but published on or after the international filing date
- *L* document which may throw doubts on priority claim(s) or which is cited to establish the publication date of another citation or other special reason (as specified)
- *O* document referring to an oral disclosure, use, exhibition or other means
- *P* document published prior to the international filing date but later than the priority date claimed

- *T* later document published after the international filing date or priority date and not in conflict with the application but cited to understand the principle or theory underlying the invention
- *X* document of particular relevance; the claimed invention cannot be considered novel or cannot be considered to involve an inventive step when the document is taken alone
- *Y* document of particular relevance; the claimed invention cannot be considered to involve an inventive step when the document is combined with one or more other such documents, such combination being obvious to a person skilled in the art.
- *Z* document member of the same patent family

Date of the actual completion of the international search

11 October 2004

Date of mailing of the international search report

19/10/2004

Name and mailing address of the ISA

European Patent Office, P.B. 5818 Patentlaan 2
NL - 2280 HV Rijswijk
Tel. (+31-70) 340-2040, Tx. 31 651 epo nl,
Fax: (+31-70) 340-3016

Authorized officer

Friederich, M

INTERNATIONAL SEARCH REPORT

International Application No

PCT/DE2004/001048

C.(Continuation) DOCUMENTS CONSIDERED TO BE RELEVANT

Category *	Citation of document, with indication, where appropriate, of the relevant passages	Relevant to claim No.
X	SCHELLER S ET AL: "ANTITUMORAL EFFECT OF BLEOMYCIN + DOLOMITE COMBINATION TREATMENT, IN MICE BEARING EHRlich ASCITES CARCINOMA" ZEITSCHRIFT FUER NATURFORSCHUNG. C, A JOURNAL OF BIOSCIENCES, TUEBINGEN, DE, vol. 48, no. 9/10, 1993, pages 818-820, XP001183448 ISSN: 0939-5075 figure 1	3,4,8,9
X	PAVELIC KRESIMIR ET AL: "Natural zeolite clinoptilolite: new adjuvant in anticancer therapy" JOURNAL OF MOLECULAR MEDICINE, SPRINGER VERLAG, DE, vol. 78, 2001, pages 708-720, XP002191937 ISSN: 0946-2716 abstract	3,4,8,9
X	WO 00/64586 A (LELAS TIHOMIR) 2 November 2000 (2000-11-02) claim 18	3,4,8,9

INTERNATIONAL SEARCH REPORT

Information on patent family members

International Application No

PCT/DE2004/001048

Patent document cited in search report		Publication date	Patent family member(s)	Publication date
WO 9735558	A	02-10-1997	AT 216222 T	15-05-2002
			AU 2379997 A	17-10-1997
			CA 2285012 A1	02-10-1997
			WO 9735558 A1	02-10-1997
			DE 19780248 D2	11-03-1999
			DE 29724031 U1	09-12-1999
			DE 59707063 D1	23-05-2002
			DK 889721 T3	05-08-2002
			EP 0889721 A1	13-01-1999
			ES 2174247 T3	01-11-2002
WO 9624325	A	15-08-1996	US 5587149 A	24-12-1996
			AU 4916696 A	27-08-1996
			BR 9607128 A	04-11-1997
			CA 2211263 A1	15-08-1996
			EP 0808149 A1	26-11-1997
			JP 3005049 B2	31-01-2000
			JP 10505865 T	09-06-1998
			KR 236484 B1	01-02-2000
			WO 9624325 A1	15-08-1996
WO 0064586	A	02-11-2000	WO 0064586 A1	02-11-2000
			AU 3164899 A	10-11-2000
			EP 1316255 A1	04-06-2003
			EP 1316530 A1	04-06-2003
			EP 1317886 A1	11-06-2003
			EP 1107826 A1	20-06-2001

A. KLASSTIFIZIERUNG DES ANMELDUNGSGEGENSTANDES

IPK 7 A61K31/80 A61K33/06 A61K33/10 A61P35/00

Nach der Internationalen Patentklassifikation (IPK) oder nach der nationalen Klassifikation und der IPK

B. RECHERCHIERTE GEBIETE

Recherchierter Mindestprüfstoff (Klassifikationssystem und Klassifikationssymbole)

IPK 7 A61K A61P

Recherchierte aber nicht zum Mindestprüfstoff gehörende Veröffentlichungen, soweit diese unter die recherchierten Gebiete fallen

Während der internationalen Recherche konsultierte elektronische Datenbank (Name der Datenbank und evtl. verwendete Suchbegriffe)

EPO-Internal, WPI Data, PAJ, BIOSIS, EMBASE, CHEM ABS Data

C. ALS WESENTLICH ANGESEHENE UNTERLAGEN

Kategorie*	Bezeichnung der Veröffentlichung, soweit erforderlich unter Angabe der in Betracht kommenden Teile	Betr. Anspruch Nr.
X	WO 97/35558 A (THOENE GERD ; BAUER WULF (DE)) 2. Oktober 1997 (1997-10-02) Seite 2, Absatz 1-3; Ansprüche; Beispiele	1-5
X	WO 96/24325 A (DUQUE PILAR ; GOULD EVA (US); POTINI CHIM (US); PUNTO LOUIS (US); SCHE) 15. August 1996 (1996-08-15) Seite 4, Zeile 20; Ansprüche; Beispiele ----- -/--	1-10

☒ Weitere Veröffentlichungen sind der Fortsetzung von Feld C zu entnehmen☒ Siehe Anhang Patentfamilie

* Besondere Kategorien von angegebenen Veröffentlichungen :

A Veröffentlichung, die den allgemeinen Stand der Technik definiert, aber nicht als besonders bedeutsam anzusehen ist

E älteres Dokument, das jedoch erst am oder nach dem internationalen Anmeldedatum veröffentlicht worden ist

L Veröffentlichung, die geeignet ist, einen Prioritätsanspruch zweifelhaft erscheinen zu lassen, oder durch die das Veröffentlichungsdatum einer anderen im Recherchenbericht genannten Veröffentlichung belegt werden soll oder die aus einem anderen besonderen Grund angegeben ist (wie ausgeführt)

O Veröffentlichung, die sich auf eine mündliche Offenbarung, eine Benutzung, eine Ausstellung oder andere Maßnahmen bezieht

P Veröffentlichung, die vor dem internationalen Anmeldedatum, aber nach dem beanspruchten Prioritätsdatum veröffentlicht worden ist

T Spätere Veröffentlichung, die nach dem internationalen Anmeldedatum oder dem Prioritätsdatum veröffentlicht worden ist und mit der Anmeldung nicht kollidiert, sondern nur zum Verständnis des der Erfindung zugrundeliegenden Prinzips oder der ihr zugrundeliegenden Theorie angegeben ist

X Veröffentlichung von besonderer Bedeutung; die beanspruchte Erfindung kann allein aufgrund dieser Veröffentlichung nicht als neu oder auf erfinderischer Tätigkeit beruhend betrachtet werden

Y Veröffentlichung von besonderer Bedeutung; die beanspruchte Erfindung kann nicht als auf erfinderischer Tätigkeit beruhend betrachtet werden, wenn die Veröffentlichung mit einer oder mehreren anderen Veröffentlichungen dieser Kategorie in Verbindung gebracht wird und diese Verbindung für einen Fachmann naheliegend ist

Z Veröffentlichung, die Mitglied derselben Patentfamilie ist

Datum des Abschlusses der internationalen Recherche

11. Oktober 2004

Absendedatum des internationalen Recherchenberichts

19/10/2004

Name und Postanschrift der Internationalen Recherchenbehörde

Europäisches Patentamt, P.B. 5818 Patentlaan 2
NL - 2280 HV Rijswijk
Tel. (+31-70) 340-2040, Tx. 31 651 epo nl,
Fax: (+31-70) 340-3016

Bevollmächtigter Bediensteter

Friederich, M

C.(Fortsetzung) ALS WESENTLICH ANGESEHENE UNTERLAGEN

Kategorie°	Bezeichnung der Veröffentlichung, soweit erforderlich unter Angabe der in Betracht kommenden Teile	Betr. Anspruch Nr.
X	<p>SCHELLER S ET AL: "ANTITUMORAL EFFECT OF BLEOMYCIN + DOLOMITE COMBINATION TREATMENT, IN MICE BEARING EHRlich ASCITES CARCINOMA"</p> <p>ZEITSCHRIFT FUER NATURFORSCHUNG. C, A JOURNAL OF BIOSCIENCES, TUEBINGEN, DE, Bd. 48, Nr. 9/10, 1993, Seiten 818-820, XP001183448 ISSN: 0939-5075 Abbildung 1</p>	3,4,8,9
X	<p>PAVELIC KRESIMIR ET AL: "Natural zeolite clinoptilolite: new adjuvant in anticancer therapy"</p> <p>JOURNAL OF MOLECULAR MEDICINE, SPRINGER VERLAG, DE, Bd. 78, 2001, Seiten 708-720, XP002191937 ISSN: 0946-2716 Zusammenfassung</p>	3,4,8,9
X	<p>WO 00/64586 A (LELAS TIHOMIR) 2. November 2000 (2000-11-02) Anspruch 18</p>	3,4,8,9

INTERNATIONALER RECHERCHENBERICHT

Angaben zu Veröffentlichungen, die zur selben Patentfamilie gehören

Internationales Aktenzeichen

PCT/DE2004/001048

Im Recherchenbericht angeführtes Patentdokument		Datum der Veröffentlichung	Mitglied(er) der Patentfamilie		Datum der Veröffentlichung
WO 9735558	A	02-10-1997	AT	216222 T	15-05-2002
			AU	2379997 A	17-10-1997
			CA	2285012 A1	02-10-1997
			WO	9735558 A1	02-10-1997
			DE	19780248 D2	11-03-1999
			DE	29724031 U1	09-12-1999
			DE	59707063 D1	23-05-2002
			DK	889721 T3	05-08-2002
			EP	0889721 A1	13-01-1999
			ES	2174247 T3	01-11-2002
WO 9624325	A	15-08-1996	US	5587149 A	24-12-1996
			AU	4916696 A	27-08-1996
			BR	9607128 A	04-11-1997
			CA	2211263 A1	15-08-1996
			EP	0808149 A1	26-11-1997
			JP	3005049 B2	31-01-2000
			JP	10505865 T	09-06-1998
			KR	236484 B1	01-02-2000
			WO	9624325 A1	15-08-1996
WO 0064586	A	02-11-2000	WO	0064586 A1	02-11-2000
			AU	3164899 A	10-11-2000
			EP	1316255 A1	04-06-2003
			EP	1316530 A1	04-06-2003
			EP	1317886 A1	11-06-2003
			EP	1107826 A1	20-06-2001